

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 10.11.2021

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohnerschaft gestellt.

Beratung und Beschlussfassung über den Neuerlass einer Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für Feld-, Weinbergs- und Waldwege der Ortsgemeinde Ürzig

Nach geltender Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz ist die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen nur für Grundstücke, die durch Weinbergswege erschlossen sind, wie es in der bisherigen Satzung geregelt war, nicht mehr zulässig. Möchte die Ortsgemeinde Ürzig weiterhin wiederkehrende Beiträge erheben, kann sie dies nur noch für alle Grundstücke, die durch Feld-, Weinbergs- und Waldwege, d.h. für alle Wirtschaftswege im Außenbereich, erschlossen sind.

Dem Gemeinderat lag hierzu ein entsprechender Satzungsentwurf vor.

Die Satzung soll rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft treten.

Der Ortsgemeinderat beschließt den Entwurf der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für Feld-, Weinbergs- und Waldwege der Ortsgemeinde Ürzig als Satzung.

Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauantrag für den Umbau des Wohn- und Geschäftshauses zu einem Gästehaus mit zwei Ferienwohnungen, Gemarkung Ürzig, Flur 8, Flurstück 1874/528, Rathausplatz

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder, dass er sich rechtlich über die Beurteilung des Stellplatzbedarfes informiert hat und dass die bereits vorhandene Stellplätze nicht nachgewiesen werden müssen.

Der Gemeinderat stellt das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag her. Es wird gebeten, die Denkmalschutzbehörde im Verfahren zu beteiligen.

Information über die Vorlage der Bauunterlagen gemäß § 67 Landesbauordnung zum Umbau des Dachgeschosses zu einer weiteren Wohneinheit Gemarkung Ürzig, Flur 10, Flurstück 808/2, Moselhöhenweg

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe bzgl. der Baumaßnahme am Friedhof

Geplant ist die barrierefreie Gestaltung des Friedhofs. Dies umfasst die Gewerke Erdarbeiten, Maurerarbeiten und Betonarbeiten.

Die beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb erfolgte auf Grundlage der VOB. Die Leistungen wurden als Gesamtauftrag ohne Lose ausgeschrieben.

Zur Submission am 27.10.2021 lagen 3 Angebote vor.

Der Ausführungsbeginn ist für Mai 2022 vorgesehen. Die Baumaßnahme soll bis November 2022 fertig gestellt sein.

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Müllers Bau GmbH aus Ürzig.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an das Angebot der Firma Müllers Bau GmbH.

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Dienstleistungskonzession für die Durchführung eines Floh- und Antikmarktes in Ortsgemeinde Ürzig

Bezüglich der Durchführung des „Floh- und Antikmarktes mit Kunsthandwerk“ fand eine öffentliche Ausschreibung in den Mittelmosel-Nachrichten - Ausgabe 35 - statt. Es handelt sich hierbei um eine Dienstleistungskonzession; die Vergabe erfolgt nach VOL.

Folgende Eckdaten wurden in der Bekanntmachung der öffentlichen Ausschreibung veröffentlicht:

- Veranstaltungsort:
Fläche am Moselufer Ürzig, Größe ca. 4.500 m²
- Laufzeit der Dienstleistungskonzession:
Zunächst 24 Monate (01.03.2022 - 29.02.2024) mit der Option der Verlängerung zu den gleichen Bedingungen und Preisen um zweimal ein weiteres Jahr (01.03.2024 - 28.02.2025 bzw. 01.03.2025 - 28.02.2026)
- Pachtzins bzw. das Nutzungsentgelt pro Wochenende (Freitag, Samstag, Sonntag) mind. 2.000,00 € netto (inklusive Nebenkosten für Strom und Wasser). Die Kosten der Müllentsorgung sind selbst zu tragen.
- Veranstaltungen pro Jahr:
8 Veranstaltungen zwischen dem 01.03. und 31.10. eines jeden Jahres
- Wertungskriterien:
Preis (30 %), Referenzen (10 %), Konzeptvorstellung (60 %).

Die Submission fand am 30.09.2021 statt. Bis zu diesem Zeitpunkt lagen insgesamt 2 ordnungsgemäß eingegangene Angebote vor.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Dienstleistungskonzession zur Durchführung des Floh- und Antikmarktes aufgrund der vorgegebenen Wertungskriterien an Antiquitäten Roman Lücken aus Kinheim.

1. Änderung der 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues, Teilfortschreibung Windenergie - Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung der Ortsgemeinde Ürzig gemäß § 67 Absatz 2 Gemeindeordnung

Der Verbandsgemeinderat Bernkastel-Kues hat in seiner Sitzung am 29. September 2021 die 1. Änderung der 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues, Teilfortschreibung „Windenergie“, gemäß § 6 Absatz 6 BauGB abschließend beschlossen (Wirksamkeitsbeschluss / Feststellungsbeschluss).

Daher müssten die Zustimmungen zur Flächennutzungsplanung von der Stadt Bernkastel-Kues und allen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues eingeholt werden.

Die Zustimmung gilt gemäß § 67 Absatz 2 GemO als erteilt, wenn mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden dieser Änderung zustimmen und in diesen Gemeinden mehr als zwei Drittel der Einwohner der Verbandsgemeinde wohnen. Kommt die Zustimmung im Sinne des § 67 Absatz 2 Satz 3 GemO nicht zustande, so entscheidet der Verbandsgemeinderat mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder, § 67 Absatz 2 Satz 5 GemO.

Allen Gemeinderatsmitgliedern lagen die Unterlagen zur 1. Änderung der 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplans vor. Hieraus sind der Ablauf des Flächennutzungsplanverfahrens sowie die Ausweisung der zusätzlichen Windenergiefläche auf der Gemarkung Veldenz ersichtlich.

Seitens des Ortsgemeinderates Ürzig ist über die Zustimmung gem. § 67 Absatz 2 GemO zu beraten und zu beschließen.

Der Ortsgemeinderat Ürzig stimmt gemäß § 67 Absatz 2 GemO der 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplans Teilfortschreibung „Windenergie“ zu.

Mitteilungen

Vorläufige Termine für die Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse 2022

Der Vorsitzende informierte über vorläufigen Termine für die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen 2022.

Der vorläufige Termin am 26.01.2022 wurde mit Revierleiter Rudolf Konrad bereits abgestimmt, um über den Forstwirtschaftsplan 2022 zu beraten.

Neugestaltung des Aussichtspunktes Pläckertsweg

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach teilte mit, dass ein Konzept über die Neugestaltung des Aussichtspunktes Pläckertsweg durch das Architekturbüro Simor Bernkastel-Kues erstellt wurde. Der Bauantrag wurde in der Kalenderwoche 45 eingereicht.

Sachstand des Verkehrskonzepts

Der Vorsitzende teilte mit, dass im Rahmen des Verkehrskonzepts noch nicht alles umgesetzt werden konnte. Nach Rücksprache sollen bis Ende des Jahre 2021 die Arbeiten abgeschlossen sein.

Rückmeldungen des neuen Parkkonzeptes

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach teilte mit, dass eine Überprüfung der neu eingezeichneten Parkflächen durch das Ordnungsamt stattgefunden hat. Dabei wurden falsch parkende Autos durch Hinweiszettel aufmerksam gemacht, dass sie in einer nicht gekennzeichneten Stelle parken. Einige Bürger haben sich daraufhin an das Ordnungsamt bzw. an den Ortsbürgermeister gewendet. Alle Anfragen konnten geklärt werden.

Sachstand Glasfaserausbau

Der Vorsitzende teilte mit, dass die bauausführende Firma gewechselt wurde. Zudem wurde auf einer freien Fläche beim Sportplatz eine Art Bauhof für die Baufirma eingerichtet, bei der das Baumaterial für die Zeit des Glasfaserausbau gelagert werden kann.

Ein Gemeinderatsmitglied stellte daraufhin die Frage, ob für den Glasfaserausbau die Bürgersteige komplett geöffnet werden müssen und ob dann eine Gewährleistungspflicht seitens des Glasfaseranbieters besteht, sofern dadurch Folgeschäden entstehen würde.

Der Vorsitzende teilte daraufhin mit, dass der Gemeinderat in die Detailplanung mit einbezogen wird und dies ein Thema für den Bauausschuss sei.

Zudem wurde durch den Vorsitzenden mitgeteilt, dass die Ortsgemeinde Verträge für die Glasfaseranbindung abgeschlossen hat. Geplant sind Anschlüsse Rathaus und der Würzgartenhalle. Am Rathaus könne dann auch ein Hotspot eingerichtet werden. Die Anbindung des Wohnmobilstellplatzes muss noch abgestimmt werden.

Sachstand Familienwanderweg

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach teilte mit, dass die Hangrutsche demnächst montiert wird. Die Arbeiten sollen im Februar beginnen.

Bauabnahme der L56

Der Vorsitzende teilte mit, dass eine Bauabnahme der L56 stattgefunden hat. Es wurde festgestellt, dass eine Leitplanke fehlt, die jedoch nachträglich noch montiert wird. Fehlerhafte Kleinigkeiten werden nachgebessert. Die Vermessungsabnahme hat drei Wochen nach der Bauabnahme stattgefunden.

Westnetz - Klimaschutzpreis

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach teilte mit, dass das diesjährige Westnetz - Klimaschutzpreis für den Lebensturm im Würzgarten überreicht wurde.

Sonnenschirm auf Spielplatz montiert

Der Vorsitzende teilte mit, dass auf dem Spielplatz auf der Ürziger Höhe ein Sonnenschirm montiert wurde. Da der Schirm etwas Pflege benötigt, soll die Art im Gemeinderat aufgeteilt werden.

Falsche Hausnummerkennzeichnung

Ein Gemeinderatsmitglied teilte mit, dass an dem Gebäude der Hubertushöhe 1 eine falsche Hausnummer an der Klingel steht. Irrtümlicherweise ist dort die 12 ausgewiesen, allerdings hat dieses Haus die Hausnummer 1.

Da dies bei der Postzustellung oder auch bei Rettungseinsätzen zu Verwechslungen führen könnte, wird die Verbandsgemeinde um Überprüfung gebeten.

Einso wurde moniert, dass es kein Straßenschild für die Straße „Hubertushöhe“ gibt.

Anfragen

Pflanzenbeschnitt „Burgbergkopf“

Ein Gemeinderatsmitglied teilte mit, dass aufgrund der großen Hecken und Pflanzen die Aussicht auf dem Burgbergkopf auf Ürzig und das Moseltal nicht mehr gegeben ist.

Der Vorsitzende teilte mit, dass sich der Burgbergkopf auf der Gemarkung Erden befindet. Eine Absprache mit der Ortsgemeinde Erden wird stattfinden.

30er-Schild im Dorf

Ein Ratsmitglied regte an, ob das 30er-Schild im Dorf an der engen Kurve etwas näher an das Haus gesetzt werden kann. Hintergrund ist, dass es zu nah der Straße steht und der Bus dadurch bei Gegenverkehr nicht mehr ausweichen kann.

Der Vorsitzende teilte mit, dass dies bei der Abnahme der Schilder im Rahmen des Verkehrskonzepts angesprochen wird.

Anfrage Imbissstellplatz

Ein Ratsmitglied teilte mit, dass er von einem Ehepaar aus einer benachbarten Gemeinde auf den Stellplatz der Werkstatt (Tankstelle) angesprochen wurde. Ehepaar sucht einen geeigneten Platz für einen Imbissstand und fragte an diesen Platz zu pachten.

Ortsbürgermeister Mirko Dornbach teilte mit, dass dies ein Privatgrundstück ist.

Jedoch können gerne die Kontaktdaten des Ortsbürgermeisters an das Ehepaar weitergegeben werden, damit diese sich bei ihm melden können.

Sachstand Errichtung Freizeitanlage

Ein Ratsmitglied fragte an, wie der aktuelle Sachstand des Freizeitparks inkl. Skatepark ist.

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Entwurfsplan am 18.11.2021 in einem Termin mit der Verbandsgemeindeverwaltung besprochen wird.

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO)

Der Gemeinderat fasste einen Beschluss in einer Grundstücksangelegenheit.

Impressum (<https://www.wittich.de/impressum/>) | Mediadaten (<https://www.wittich.de/service/mediadaten/>) | FAQ (<https://www.wittich.de/faq/>) | Jobs (<https://www.wittich.de/unternehmen/jobs/>) | Kontakt (<https://www.wittich.de/standorte/>) | AGB (<https://www.wittich.de/agb/>) | Datenschutzerklärung (<https://www.wittich.de/datenschutz/>) | Online-Streitschlichtung (<https://www.wittich.de/service/online-streitschlichtung/>) | © LW Medien GmbH (<https://www.wittich.de>)